BESCHLUSS DER KOMMISSION**vom 21. Januar 2011****zur Änderung des Beschlusses 2010/468/EU über das vorübergehende Inverkehrbringen bestimmter Sorten von *Avena strigosa* Schreb., die nicht im Gemeinsamen Sortenkatalog für landwirtschaftliche Pflanzenarten oder in den einzelstaatlichen Sortenkatalogen der Mitgliedstaaten aufgeführt sind***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2011) 156)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2011/43/EU)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 66/402/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Getreidesaatgut ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 17 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit dem Beschluss 2010/468/EU der Kommission ⁽²⁾ wird das Inverkehrbringen von Saatgut bestimmter Sorten von *Avena strigosa* Schreb. (nachstehend „*A. strigosa*“), die nicht im Gemeinsamen Sortenkatalog für landwirtschaftliche Pflanzenarten oder in den einzelstaatlichen Sortenkatalogen der Mitgliedstaaten aufgeführt sind, bis 31. Dezember 2010 genehmigt.
- (2) Die vorübergehenden Schwierigkeiten bei der allgemeinen Versorgung mit *A. strigosa*, die der Grund für die Annahme des Beschlusses 2010/468/EU waren, bestehen weiter. Daher sollte die Geltungsdauer der in dem genannten Beschluss erteilten Genehmigung verlängert werden.
- (3) Aus den Informationen, die die Mitgliedstaaten der Kommission vorgelegt haben, ist zu schließen, dass für 2011 eine zusätzliche Menge von insgesamt 5 130 Tonnen erforderlich ist, um diesen Lieferengpässen zu begegnen, da Belgien der Kommission mitgeteilt hat, dass es für diesen Zeitraum 300 Tonnen benötigt; Frankreich benötigt 3 700 Tonnen, Deutschland 300 Tonnen, Italien 280 Tonnen, Spanien 300 Tonnen und Portugal 250 Tonnen.
- (4) Der Beschluss 2010/468/EU sollte daher entsprechend geändert werden.

- (5) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für das landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstliche Saat- und Pflanzgutwesen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Beschluss 2010/468/EU wird wie folgt geändert:

1. Artikel 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 wird das Datum „31. Dezember 2010“ durch „31. Dezember 2011“ ersetzt.

- b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Gesamtmenge an Saatgut, dessen Inverkehrbringen in der Union gemäß dem vorliegenden Beschluss genehmigt wird, beläuft sich 2010 auf höchstens 4 970 Tonnen. Die Gesamtmenge an Saatgut, dessen Inverkehrbringen in der Union gemäß dem vorliegenden Beschluss genehmigt wird, beläuft sich 2011 auf höchstens 5 130 Tonnen.“

2. In Artikel 3 Absatz 2 wird das Datum „31. Dezember 2010“ durch „31. Dezember 2011“ ersetzt.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 21. Januar 2011

Für die Kommission

John DALLI

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. 125, 11.7.1966, S. 2309.⁽²⁾ ABl. L 226 vom 28.8.2010, S. 46.